
10019/J XXIV. GP

Eingelangt am 30.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Grosz,
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Förderungen an Vorfeldorganisationen an SPÖ und ÖVP bzw. an nahestehende Vereine der
Regierungsparteien

Gerade die öffentlichen Förderungen der Ministerien sind durch Intransparenz gekennzeichnet. Sowohl SPÖ als auch ÖVP fördern mit staatlichen Mitteln indirekt und direkt die Vorfeldorganisationen und die den Regierungsparteien nahestehenden Vereine. Dies dient de facto einer indirekten Parteienfinanzierung.

Nahestehende Vereine von SPÖ und ÖVP bzw. Vorfeldorganisationen:

Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler
Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ)
Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA)
Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF)
Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB
Österreichischer Jugendherbergsverband
Kinderfreunde Österreich
Mietervereinigung Österreichs
Naturfreunde
Pensionistenverband Österreichs
Rote Falken
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV)
Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ)
Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ)
Verband Sozialistischer Mittelschüler
Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ)
Renner-Institut, Parteiakademie der SPÖ
Junge Generation in der SPÖ, JG
Junge Volkspartei
Österreichischer Wirtschaftsbund
Österreichischer Bauernbund
ÖVP-Frauen
ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Österreichischer Seniorenbund
 Aktionsgemeinschaft (AG)
 Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF)
 Politische Akademie der ÖVP
 Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB)
 Österreichische Schülerunion
 Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB
 Hilfswerk Österreich
 ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten
 Junge Wirtschaft
 Mieterbund
 Österreichischer Cartellverband

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

ANFRAGE:

1. Welche der SPÖ und der ÖVP nahe stehenden Organisationen und Vereine (*Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband*) haben in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 aus den Mitteln Ihres Ressorts Förderungen und Subventionen jeweils erhalten?
2. Wie hoch waren die jeweiligen Förderungen und Subventionen für die unter Frage 1 genannten Organisationen und Vereine jeweils in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011?
3. Wie gliedern sich die Fördersummen bzw. Subventionssummen für die unter Frage 1 genannten Organisationen in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf?
 - a.) nach jeweiligen Namen der Organisation bzw. des Vereines?
 - b.) nach dem jeweiligen Einreicher zur Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?
 - c.) nach dem jeweiligen Antragsinhalt für die Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?
 - d.) nach der jeweiligen gesetzlichen Grundlage der jeweiligen Förderung bzw. Subvention?
 - e.) nach dem jeweiligen Datum der jeweiligen Förderung oder Subvention?
 - f.) nach der jeweiligen Höhe der Förderung bzw. Subvention?
 - g.) nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?

4. Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate, PR-Texte, Vorworte, Druckkosten etc. in Druckkostenbeiträge und Zeitschriften der Vereine (*Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein „Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen“ (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband*) jeweils ausgegeben wurde?
5. Wie gliedern sich die Ausgaben der Frage 4 beschriebenen Ausgaben für die Publikationen der unter Frage 1 genannten Organisationen in den genannten Jahren 2006 bis einschließlich 2011 jeweils konkret auf?
- nach jeweiligen Namen der Zeitschrift und der dazugehörigen Organisation?
 - nach der jeweiligen Art der Informationsaktivität (Druckkostenbeiträge, Inserat, PR-Text etc.)?
 - nach den jeweiligen Kosten?
 - nach der jeweiligen Begründung für diese Informationsaktivität?
 - nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?